

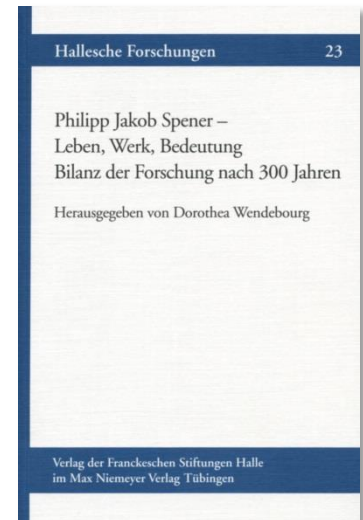


Hallesche Forschungen

Im Auftrag der Franckeschen Stiftungen zu Halle herausgegeben von
Hartmut Lehmann, Thomas Müller-Bahlke, Udo Sträter und Johannes
Wallmann

Band 23

Philipp Jakob Spener – Leben, Werk, Bedeutung. Bilanz der
Forschung nach 300 Jahren. Hrsg. von Dorothea Wendebourg.
Tübingen 2007 (Hallesche Forschungen, 23).
VII, 280 S., € 48,00; ISBN 978-3-931479-90-9



Die vorliegenden Aufsätze – Beiträge zu einem aus Anlass des 300. Todestages von Philipp Jakob Spener (1635–1705), dem Begründer des lutherischen Pietismus, 2005 in Berlin abgehaltenen wissenschaftlichen Symposion – bieten ein umfassendes Bild von Speners Leben und Werk ebenso wie von seinen vielfältigen Einflüssen auf Kirche, Theologie und Gesellschaft nach dem neuesten Stand der Forschung. Dabei wird der Blick nicht allein auf Deutschland gerichtet, sondern auch Speners Bedeutung für andere Länder und Kontinente beleuchtet.

Aus dem Inhalt:

Martin Friedrich: Philipp Jakob Spener – Leben, Werk, Bedeutung

Marc Lienhard: Spener und das Elsaß

Andreas Deppermann: Spener, Johann Jakob Schütz und die Anfänge des Pietismus in Frankfurt am Main

Günter Wartenberg: Spener in Kursachsen

Gerd Heinrich: Spener in Berlin und Brandenburg. Pietismus und Staatsgesellschaft unter dem ersten König in Preußen

Udo Sträter: Spener und August Hermann Francke

Dietrich Meyer: Spener, Graf Zinzendorf und die Herrnhuter Brüdergemeine

Pentti Laasonen: Spener in den nordischen Ländern

Carter Lindberg: Spener and North America

Franckesche Stiftungen Veröffentlichungen



Christof Windhorst: Spener und die Gemeinde

Martin Brecht: Speners Verhältnis zu Martin Luther

Albrecht Beutel: Spener und die Aufklärung

Wilhelm Gräb: Spener und der Neuprotestantismus

Christian Brunnens: Spener und die Kirchenmusik